

Datum: 01.07.2012

Sonntagsblatt

Frieden schafft Wissen in China

Vechtaer Universitätsprofessor Dr. Egon Spiegel bei Friedenskonferenz



Prof. Dr. Egon Spiegel (sitzend, 3. v. li.) hat die dritte Friedenskonferenz in Xi'an mitorganisiert.

Bild: Privat

■ Die vierte Konferenz findet 2013 an einer Universität im Norden Chinas statt.

Vechta. Zum dritten Mal hat in China jetzt eine internationale Friedenskonferenz stattgefunden.

Der Vechtaer Prof. Dr. Egon Spiegel von der Universität Vechta hat diese Konferenz an der Shaanxi Normal Univer-

sity in Xi'an mitinitiiert, organisiert und mit einem Vortrag über „Konflikttransformation im Horizont der UN-Dekade 'Culture of Peace and Non-violence'“ auch eröffnet.

Die Konferenz galt dem Thema „Frieden, Krieg und Konflikttransformation“. In weiteren Vorträgen sprachen der Friedensforscher Prof. Dr. Alan Hunter von der Universi-

ty of Coventry und ein Vertreter des Joan B. Kroc Friedensforschungsinstituts der University of California in San Diego.

Im kommenden Jahr wird die Konferenz unter Federführung des Nestors der Friedensforschung, Prof. Dr. Liu Cheng, von der Nanjing University an einer Universität im Nordosten des Landes China stattfinden.

Auch die Vechtaer Wissenschaftler werden dann selbstverständlich wieder mitwirken.

„Peace Studies“ seien in China nicht nur für Universitäten, sondern auch für die dortigen Highschools ein gefragtes Thema, sagte Dr. Egon Spiegel, und „ein unübersehbares Zeichen der Aufbrüche in China“.